

Ferrari Fahrzeuge mit OBD für die ein begutachtetes Ersatzverfahren für die Durchführung der AU vorliegt.



Hersteller	Handelsbez.	Typ	HSN	TSN	Motortyp	Bemerkung	Grundverfahren
Ferrari	550 Maranello	F133	4019	302	F133 A	Störluftventil 4mm	<p>1. Motor aus.</p> <p>2. Vor Anschluss des AU Testers bzw. OBD - Testers an der Diagnose Buchse muss sichergestellt sein das am zu testenden Fahrzeug Pin. 4-5 vorhanden sind, sollte einer dieser</p> <p>Pin's fehlen muss am jeweiligen Testgerät PIN. 4-5 überbrückt werden.</p> <p>3. Bei manchen AU-Geräteherstellern kann es je nach Aufbau des AU Menüs bei der EOBD AU zu Problemen beim Aufbau der Kommunikation mit den Steuergeräten kommen,</p> <p>sollten Sie Probleme dieser Art haben, wie unter Punkt 4 beschrieben vorgehen.</p> <p>4. Bei AU-Geräten die die erste Kommunikation mit dem Steuergerät ohne gestarteten Motor aufbauen unbedingt darauf achten das die Wegfahrsperr aktiv ist (= LED in der Mittelkonsole blinkt). Der Tester baut auch bei aktiver Wegfahrsperr Kommunikation zu den Steuergeräten auf. Bei der Aufforderung das Fahrzeug zu starten den Knopf im Handsender betätigen um die Wegfahrsperr zu deaktivieren, die Zündung bei diesem Vorgang nicht ausschalten da ansonsten die Kommunikation zum Testgerät unterbrochen wird.</p>
Ferrari	456 GT/GTA	F116	4019	303	F116 C		
Ferrari	360 Modena/Spider	F131	4019	304	F131 B		
Ferrari	Barchetta	F133	4019	306	F133 A		
Ferrari	575 Maranello	F133	4019	307	F133 E		